

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

4.1.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{3.}

Freitag, den 4. Januar 1878.

I. Quartal. 3. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Herrn Lange statt „Don Carlos“:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin.“

Erste Abtheilung.

Das Dorle.

Ländliches Gemälde in zwei Akten.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Grösser.
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Harlacher.
Der Lindenwirth	Herr Kürner.
Forle, seine Tochter	Fräulein Schaupp.
Bärbel, seine Base	Fräulein Wabel.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Morgenweg.
Martin, ein Knecht	Herr Zeis.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde.

Zweite Abtheilung.

Leonore.

Drama in drei Akten.

Personen:

Der Fürst	Herr von Horar.
Präsident Graf von Felsack	Herr Nebe.
Ida, seine Nichte	Fräulein Schanzer.
Amalie von Nieden, ihre Anverwandte und Gesellschafterin	Frau Obermüller.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter	Herr Schneider.
Baron von Werden, Kammerjunker	Herr Hansen.
Reinhard	Herr Grösser.
Leonore	Fräulein Schaupp.
Der Lindenwirth	Herr Kürner.
Bärbel	Fräulein Wabel.
Stephan Reichenmeyer	Herr Harlacher.
Christoph Balder, Soldat	Herr Morgenweg.
Ein Bedienter der Gräfin	Herr Stöbe.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Parterre-Sperreplätze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . 3 " — "	Parterre . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 6. Januar. Erste Vorstellung außer Abonnement.

einstudirt: **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. z. . . 223 M. 80 J.